

Themen im Lehrbuch Diercke (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (Vorschlag)	Prozessbezogene Kompetenzen (ergänzend Fachkompetenzen) Die Schüler/innen können:	Medien- und Methodenschulung	Fachbegriffe	Ideen (Exkursionen, bes. Arbeitsblätter, Experimente, Bastelbögen)	Berufsorientierung
Räume erkunden mit Bezug zum Kernthema 4: Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate						
FK4.1	erklären die Ausbildung unterschiedlich temperierter Zonen auf der Erde, die Entstehung von Tages- sowie Jahreszeitenklimaten und die Anordnung der Klimazonen					
FK4.2	zeigen die Zusammenhänge zwischen den klimatischen Verhältnissen und der Anpassung von Pflanzen, Tieren und Menschen an ihre natürlichen Lebensbedingungen auf, d.h. vertikale und horizontale Klima- und Vegetationszonen					
FK4.3	erklären in Grundzügen naturgeographische Kreisläufe und bewerten anthropogene Eingriffe in diese (z.B. Wasserkreisläufe, Nährstoffkreisläufe, Bodenversalzung)					
1 Wetter und Klima 6 Wetter und Klima 8 Wolken 10 Niederschlag und Steigungsregen 12 Luftdruck und Wind 14 Entstehung der Jahreszeiten 22 Windgürtel der Erde 24 Westwinde bestimmen unser Wetter 26 Einfluss von Gebirgen auf das Klima 28	55.3: Niederschläge im Jahr 322.5: Die Bahn der Erde um die Sonne; 322.6: Tagesbogen der Sonne 246.3: Niederschläge im Januar (Nordwinter/Südsommer); 247.4: Niederschläge im Juli (Nordsommer/Südwinter); 248.3: Luftdruck und Winde im Januar; 249.2 Windsysteme – atmosphärische Zirkulation (schematisch); 249.4: Luftdruck und Winde im Juli 92.1: Mitteleuropa – Hauptluftmassen und Wetterlagen; 92.2: Entstehung dynamischer Druckgebiete; 92.3: Europa – Wetterkarten vom 18.4.2014; 92.4: Idealtypische Frontenzone (Querschnitt); 93.5: Durchzug einer Frontenzyklone	<ul style="list-style-type: none"> • den Unterschied zwischen Wetter und Klima erläutern (F) • die Bedeutung des Wetters für verschiedene wirtschaftliche Akteure beurteilen (B) • die Entstehung von Wolken und Niederschlag erläutern (F) • Experimente sachgerecht durchführen und kritisch auswerten (M, B) • die Entstehung von Wind erklären (F) • den Einfluss von Gebirgen auf das Klima erklären (F) • Messungen zielgerecht planen, durchführen, protokollieren und auswerten (M) • Klimadiagramme zeichnen und auswerten (M) • die Entstehung der Jahreszeiten erklären (F) • die Wind- und Luftdruckgürtel auf der Erde benennen und global räumlich einordnen (F, O) • den Passatkreislauf erläutern (F) • aus einer Wetterkarte zielgerecht Informationen entnehmen (M) • den Einfluss der Höhenlage auf das Klima erläutern (F) • die Merkmale von maritimem und kontinentalem Klima erläutern (F) • den Einfluss der Meeresströme auf das Klima erläutern (F) • die Probleme bei der Klassifizierung 	METHODE: Klimadiagramme zeichnen und auswerten	Kondensation Atmosphäre Jahreszeiten kalte Zone heiße Zone Steigungsregen Föhn Wetter Klima Vegetationsperiode Vegetationszeit Tiefdruck Hochdruck Wind Westwindzone Jetstream Passat	PROJEKT: Experimente zu Luftdruck und Wind PROJEKT: Wir beobachten und messen das Wetter	Metereologe??

		zu Klimazonen erkennen und beurteilen (B) • die großen Klimazonen der Erde nennen und global räumlich einordnen (F, O)				
--	--	---	--	--	--	--

Themen im Lehrbuch Diercke (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (Vorschlag)	Prozessbezogene Kompetenzen (ergänzend Fachkompetenzen) Die Schüler/innen können:	Medien- und Methodenschulung	Fachbegriffe	Ideen (Exkursionen, bes. Arbeitsblätter, Experimente, Bastelbögen)	Berufsorientierung
<p>2 Leben und Wirtschaften in unterschiedlichen Klima- und Vegetationszonen 38</p> <p>Einfluss des Klimas auf die Vegetation 40</p> <p>Vegetationszonen der Erde 42</p> <p>Faszination tropischer Regenwald 46</p> <p>Tages- und Jahreszeitenklima 48</p> <p>Reiche Wälder – arme Böden 50</p> <p>Landwechselwirtschaft und Agroforstwirtschaft 52</p> <p>Bananen für den Weltmarkt 56</p> <p>Regenwaldzerstörung 58</p> <p>Höhenstufen in den Anden 60</p>	<p>248.1: Klimate der Erde nach E. Neef (1954); 258/259.1: Ökozonen;</p> <p>260/261.1: Reale Vegetation</p> <p>254/255: Erde – Landschaftszonen (ökozonale Gliederung); 258/259.1: Ökozonen; 260/261.1: Reale Vegetation</p> <p>248.1: Klimate der Erde nach E. Neef (1954); 254/255: Erde – Landschaftszonen (ökozonale Gliederung); 258/259.1: Ökozonen</p> <p>260/261.1: Reale Vegetation 237.4: Amazonien – Eingriff in den tropischen Regenwald</p> <p>227.4: Mittelamerika – Bananenbau</p> <p>237.4: Amazonien – Eingriff in den tropischen Regenwald; 265.4: Serra dos Carajás (Brasilien) – Rohstofferschließung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation darstellen (F) • Klimadiagramme Vegetationszonen zuordnen (M) • wirtschaftliche Nutzungsformen und Lebensbedingungen in den unterschiedlichen Vegetationsformen erläutern und bewerten (F, B) • Satellitenbilder auswerten (M) • die großräumige Verbreitung der Vegetationszonen beschreiben (O) • die Folgen der menschlichen Nutzungen in den Vegetationszonen sowie Maßnahmen zur Problemlösung erläutern und beurteilen (F, B) • einen Sachverhalt mit seinen vielfältigen Beziehungen in einem Wirkungsgefüge darstellen (M) 	<p>METHODE: Klimadiagramme Vegetationszonen zuordnen METHODE: Satellitenbilder auswerten</p> <p>METHODE: Ein Wirkungsgefüge erstellen</p>	<p>Kulturlandschaft, Epiphyten, immergrüner Regenwald, Anpassungsformen, Vegetationszonen, Vegetationsperiode, Anbauperiode, Stockwerkbau, Mineralstoffkreislauf, Brandrodung, Wanderfeldbau, Shifting Cultivation, Dauerfeldbau, Landwechselwirtschaft, Sekundärwald, Agroforstwirtschaft, Monokultur, Ökosystem, Tropen, Trockenzeit, Regenzeit, Savannen, Sukkulenz, Nomaden, Wadi, Sahelzone, Niederschlagsvariabilität, Regenfeldbau, Cash Crops, Bodenerosion, Desertifikation,</p>		<p>Entwicklungshelfer?</p>

Die Tropen-teils trocken, teils feucht	62	148.3: Afrika – Niederschläge im Jahr;			Oase,		
Die Savannen	64	148.4: Afrika – Passatzirkulation und Dürregefahr			Macchie,		
Herausforderung Sahelzone	66	149.5: Landwirtschaft Afrika			Hartlaubgewächse,		
Desertifikation	68	151.5: El Fasher (Sudan) – Desertifikation; 158/159: Afrika nördlicher Teil – Wirtschaft			Bewässerungsfeldbau,		
METHODE: Ein Wirkungsgefüge erstellen	70				Permafrostboden,		
Desertifikation bekämpfen – die Vision der Wangari Maathai	72	151.5: El Fasher (Sudan) – Desertifikation; 257.3: Desertifikation (Wüstenbildung)			Grundwasseroase,		
Wüsten	74				Quelloase,		
Oasen	76				Trockengrenze des Anbaus,		
		260/261.1: Reale Vegetation			Überweidung		
Bewässerung in den Subtropen – Fallbeispiel: Das Murray-Darling-Becken in Australien	78	150.1: Ouargla (Algerien) – Brunnennoase; 154/155: Afrika nördlicher Teil – physische Karte; 158/159: Afrika nördlicher Teil – Wirtschaft; 181.5: Oasentypen; 181.6: Al-Hasa – Wandel einer Quelloase					
		141.3: Bodenversalzung; 141.4: Bewässerungsarten; 200.3: Südostaustralien: Wasserversorgung; 200/201.4 Australien – physische Karte; 202/203.1: Australien, Neuseeland – Wirtschaft; 202.2: Niederschläge im Jahr					

Extreme Lebensbedingungen in den Polargebieten	80	238.1: Nordpolargebiet (Arktis) – Naturraum; 239.4: Südpolargebiet (Antarktis) – Naturraum; 239.6: Antarktis – Hoheitsansprüche/Forschung;				
Nutzung der Polargebiete	82	322.5: Die Bahn der Erde um die Sonne; 322.6: Tagesbogen der Sonne				
Das Leben der Inuit früher und heute	84	238.1: Nordpolargebiet (Arktis) – Naturraum; 239.4: Südpolargebiet (Antarktis) – Naturraum				
Kompetenztraining	86	238.1: Nordpolargebiet (Arktis) – Naturraum				

Themen im Lehrbuch Diercke (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (Vorschlag)	Prozessbezogene Kompetenzen (ergänzend Fachkompetenzen) Die Schüler/innen können:	Medien- und Methodenschulung	Fachbegriffe	Ideen (Exkursionen, bes. Arbeitsblätter, Experimente, Bastelbögen)	Berufsorientierung
Räume erkunden mit Bezug zum Kernthema 5: Zukunftsraum Weltmeere FK5.1 erklären und bewerten die verschiedenartige Nutzung der Weltmeere FK5.2 die Gliederung des Meeres beschreiben FK5.3 den Einfluss der Plattentektonik auf die Bildung der Reliefformen des Meeres erklären FK5.4 das Ökosystem des Meeres erläutern FK5.5 die Bedeutung des Meeres als Nahrungsquelle darstellen FK5.6 die Ursachen für die Bedrohung der Fischbestände erläutern FK5.7 die Bedeutung des Meeres als Rohstoff- und Energielieferant beschreiben FK5.8 die Bedeutung des Verkehrsraums Meer erläutern FK5.9 die rechtliche Aufteilung des Meeres beschreiben (F) FK5.10 das Ausmaß der Meeresverschmutzung darstellen						
3 Das Weltmeer 88 Faszination Meer 90 Gliederung des Meeres 92 Ökosystem Meer 94 Das Meer als Nahrungsquelle 96 Aquakulturen 98 Rohstoffe aus dem Meer 100 Verkehrsraum Meer 102 Kreuzfahrttourismus 106 Wem gehört das Meer? 110 Verschmutzung der Meeres – Fallbeispiel: Plastikmüll 112 Verschmutzung des Meeres – Ursachen und Gegenmaßnahmen 114 Kompetenztraining 116	263.3: Fleischproduktion/Fischerei 263.3: Fleischproduktion/Fischerei; 263.4: Nordatlantik – Fischfang 226.2: Honduras – Aquakulturen; 263.3: Fleischproduktion/Fischerei 225.2: Panamakanal – Verbindung der Weltmeere; 268/269.1: Globalisierte Wirtschaft 193.5: Bali – Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> • die Erforschung des Meeres beschreiben (F) • Aquakulturen als möglichen Ausweg aus der Überfischung beurteilen (B) • Rohstoffvorkommen in den Meeren verorten (O) • die Bedeutung des Meeres als Rohstoff- und Energielieferant beschreiben (F) • ein Wertequadrat erstellen (M) • die Bedeutung des Kreuzfahrttourismus beschreiben und erörtern (F, B) • 	METHODE: Ein Wertequadrat erstellen – Tourismus an der Küste Balis 104 METHODE: Karikaturen auswerten 108	Meeresströmung Plankton; Schelfmeer Fischgründe Überfischung Offshore Manganknollen Güterströme Billigflaggen Immission Selbstreinigungskraft Emission Nahrungskette		Fischer Meresbiologe Hafengistik Zoll

Themen im Lehrbuch Diercke (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (Vorschlag)	Prozessbezogene Kompetenzen (ergänzend Fachkompetenzen) Die Schüler/innen können:	Medien- und Methodenschulung	Fachbegriffe	Ideen (Exkursionen, bes. Arbeitsblätter, Experimente, Bastelbögen)	Berufsorientierung
Räume erkunden mit Bezug zum Kernthema 6: Städte im Wandel						
FK6.1 unterscheiden Kulturräume (z.B. Orient und Europa)						
FK6.2 erklären und vergleichen städtische Räume in ihrer Veränderung und in ihrer kulturräumlichen Andersartigkeit						
Städte im Wandel 118 Stadtentwicklung in Deutschland vom Mittelalter bis zur Industrialisierung 120 Stadtentwicklung in Deutschland von der Industrialisierung bis heute 122 HafenCity Hamburg – ein neuer Stadtteil entsteht 124 Stadtplanung 128 Wie sieht die Stadt der Zukunft aus? 132 Städte in verschiedenen Kulturräumen 134 Kulturraum Orient: Die islamisch-orientalische Stadt 136 Kulturraum Angloamerika: Die US-amerikanische Stadt 138	74.1: Deutschland – Phasen der Stadtentwicklung; 74.2: Regensburg – Historische Entwicklung; 74.3: Karlsruhe – Barocke Schlossanlage; 75.4: Dortmund – Innenstadt; 75.5: Dresden – Innenstadt 35.3: Hamburg – Altstadt und HafenCity 69.8: Quartier Vauban (Freiburg) – Nachhaltige Stadtentwicklung 279.3: Weltbild der Kulturerdteile nach A. Kolb und J. Newig	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Stadtentwicklungsphasen in Deutschland beschreiben (F) • mit Stadtmodellen arbeiten (M) • stadtplanerische Maßnahmen beurteilen (B) • Spuren in Städten lesen (M) • Elemente der Stadtplanung benennen (F) • eine stadtgeographische Exkursion vorbereiten und durchführen (M) • Städte in unterschiedlichen Kulturräumen voneinander unterscheiden (F) 	METHODE: Spurenlesen in einer Stadt	Medina, Basar, Suk, Agglomeration, informelle Siedlung, Squattersiedlung, Altstadt, Landflucht, Migranten, Metropolregion, Gated Community, informeller Sektor Fehlen noch	PROJEKT: Stadtexkursion	

Kulturraum Ostasien: Die chinesische Stadt 140						
Kulturraum Südasien: Die indische Stadt						
Veränderungen von Städten weltweit 144	44.2: Frankfurt am Main – Dienstleistungsmetropole					
Kulturelles Welterbe in Städten 146						